

Jubilarehrung beim SPD-Ortsverein

■ **Bad Oeynhausen** (wolle). Zeit der Ehrungen bei dem Ortsverein der SPD Rehme/Oberbecken-Babbenhausen, doch von den neun Jubilaren war nur einer anwesend. Die restlichen Genossen und Genossinnen fehlten urlaubs-, krankheitsbedingt oder aus Vorsichtsgründen wegen der Corona-Pandemie. Diese Ehrungen werden zu gegebener Zeit nachgeholt.

So war es dem SPD-Führungsduo Karl Hermann Hottel und Michaela Klinksiek im Wirtshaus „Zum Alten Förster“ in Oberbecken vorbehalten, einzig den anwesenden Reinhard Grothe für 40 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverein mit einer Urkunde zu ehren. Für den Jubilar Grothe war im

Jahr 1982 die charismatische Figur des Willy Brandt auch der Grund, der Partei beizutreten. Neben Grothe wurden in Abwesenheit folgende Mitglieder/innen namentlich und mit

Applaus geehrt: Fredy Beke-meier (65 Jahre Mitglied), Karl-Heinz Lauschke (60 Jahre), Bernd Brockmann, Michael Rolf, Marlies Obalski, Kurt Prange, Willy Spilker (al-

le 50 Jahre Mitglied) und Kurt Gieselmann (25 Jahre).

Hottel und Klinksiek hatten neben den Ehrungen noch spannende Themen beim Punkt „Verschiedenes“ zu besprechen. Auf Anregung von Manfred Kreylos beschloss die gut 15-köpfige Runde einen einstimmigen Antrag zur Stromerzeugung an der Werre (Stichwort: Werre-Sielwehr), der nun in Kürze im Rat der Stadt Bad Oeynhausen eingereicht werden soll.

Das nächste Treffen des Ortsvereins wird am 17. November um 19 Uhr im „Alten Förster“ stattfinden, die nächste Jahreshauptversammlung folgt im Frühjahr 2023. Auch an den Knobelabend am 4. November wurde erinnert.



Michaela Klinksiek (v. l.), der Jubilar Reinhard Grothe und Karl Hermann Hottel.

Foto: Wolfgang Döbber